



Weltstars singen ihre „Lieder im Schloss“ von Bad Mergentheim

30 Jahre Open-Air im Äußeren Schlosshof des Residenzschloss Mergentheims – Fantastische Vier setzen den Reigen 2022 fort

Bad Mergentheim (dk). Ein großes Jubiläumskonzert im Äußeren Schlosshof wird es 2021 nicht geben. 30 Jahre nachdem der US-amerikanische Singer-Songwriter und Literatur-Nobelpreisträger Bob Dylan als Premiere-Gast der neuen Reihe „Lieder im Schloss“ mit Songs wie „Blowin in The Wind“ oder „Lay, Lady, Lay“ Tausende Besucher begeistert hatte, verhindert die Corona-Pandemie eine weitere unvergessliche Musiknacht im Äußeren Schlosshof des Residenzschlosses. Für den Moment, denn der Termin für die nächste Bad Mergentheimer Schloss-Party steht: Die Fantastischen Vier haben für ein Konzert am 6. August 2022 zugesagt.

„Die jüngste Ankündigung von 'Fanta 4' ist ein starkes Signal für die Kultur und den Tourismus. Ein deutlicher Fingerzeig, dass es endlich weitergeht mit großen Veranstaltungen in unserer wunderbaren Gesundheits- und Urlaubsstadt. Wir freuen uns sehr, dass unsere lange bestehenden und guten Netzwerke mit großen Agenturen auch in dieser schwierigen Zeit fortbestehen und es eine starke Verbundenheit mit dem Standort Bad Mergentheim gibt“, sagt der städtische Kulturamtsleiter Kersten Hahn.

Oberbürgermeister Udo Glatthaar pflichtet Hahn bei: „Es ist klasse, dass die Band wieder zu uns kommen will. Schon 2015 hatten wir den Eindruck, dass es den Kult-Rappern aus dem Ländle sehr gut gefallen hat“, sagt der Stadtchef. Zugleich hebt er den Veranstaltungspartner „Argo Konzerte“ hervor, mit dem das Musikevent „Lieder im Schloss“ in drei Jahrzehnten zu einem kulturellen Aushängeschild für Bad Mergentheim geworden sei.



Es ist insbesondere der Würzburger Konzertagentur ARGO um Firmengründer Peter Pracht und dessen langjährigem Partner Manfred Hertlein aus Bad Mergentheim zu verdanken, dass das Event „Lieder im Schloss“ stets mit hochkarätigen Stars und Künstlern besetzt ist. Im Verbund mit weiteren Gönnern sowie der Stadt entwickelte ARGO ein stimmiges und nachhaltiges Open-Air Konzept für den Standort Bad Mergentheim, das beeindruckende Konzerterlebnisse bescherte.

Dass der Äußere Schlosshof des Residenzschloss Mergentheims eines Tages eine Konzert-Kulisse von internationalem Rang sein würde, erahnte beim Dylan-Gig 1991 niemand. Es folgten nationale und internationale Top-Stars der allerersten Güte, die das Publikum auf einer Zuschauerfläche von 6.000 Quadratmetern und bester Sicht zur Bühne unvergessliche Abende bereiteten: 1994 spielte die Reggae- und Popband UB40 („Red Red Wine“), 1997 Sting („English Man in New York“), 1999 Deep Purple („Smoke on the water“). Der deutsche Sänger, Komponist und Produzent Peter Maffay („Über sieben Brücken musst du geh'n“) rockte 2001 zum Zehnjährigen das liebeliche Taubertal, 2002 die britische Pop- und Rockband Supertramp („Breakfast in America“), 2008 Gitarren-Virtuose Santana („Maria“). Zum 20-Jährigen 2011 heizte Weltstar Bryan Adams („Run to you“) Bad Mergentheim ein, 2013 gastierte Mark Knopfler, mehrfacher Grammy-Gewinner und Mitgründer der Rockgruppe Dire Straits („Walk of Life“). 2015 rappten erstmals Die Fantastischen Vier, 2016 erklang aus dem Schlosspark die Musik der britischen Band Simpley Red („If you don't know me by now“) und des bekannten deutsche „Masken“-Rappers Cro („Einmal um die Welt“). Dem weiteren Doppelpack mit Mark Forster („Wir sind groß“) und Dieter Thomas Kuhn („Über den Wolken“) folgte das Corona-Virus und damit das vorläufige Ende der Bad Mergentheimer Konzertreihe.

Wer sich in diesen Tagen Luftbilder von Cros Livekonzert 2019 ansieht, dem bleibt im ersten Moment die Spucke weg: Dicht an dicht reihen sich Musikfans im historischen Schloss-Ambiente von Bad Mergentheim aneinander, vermitteln ein wie aus der Zeit gefallenes Bild und wecken zugleich die Sehnsucht nach der Rückkehr zur Normalität. Was im fernen Neuseeland bereits im Februar 2021 möglich war – die „Fusion-Rockband Six60“ trat im ausverkauften Stadium in Wellington vor rund 32.000 maskenlosen Fans auf – soll es in Deutschland ab 2022 wieder geben.

„Der Sommer 2022 im Äußeren Schlosshof wird fantastisch – dafür wird die Stuttgarter Band Fanta 4 garantiert sorgen. Das 30-jährige Jubiläum holen wir dann einfach nach. Mit den ersten Vorbereitungen und Planungen beginnen wir in der zweiten Jahreshälfte und hoffen, dass es für das kommende Jahr weitere Zusagen für Veranstaltungen gibt“, so Kersten Hahn.



Zwei Veranstaltungstipps in Bad Mergentheim, die dem Verkehrsdirektor zufolge „mehr als nur Alternativen“ sind, liefert er gleich mit. Hahn: „Das Open-Air-Sommerfestival aus der Reihe 'Literatur im Schloss', an der im Juli sieben bekannte Buchautorinnen teilnehmen, findet im Klanggarten des Kurparks statt. Im Schlosspark sowie Inneren und Äußeren Schlosshofs des Residenzschloss Mergentheims steigt im August die Premiere des Fantasy-Festivals 'Annotopia'.“

Konzertreihe „Lieder im Schloss“ (Chronik):

1991 Bob Dylan; 1992 Tracy Chapman; 1993 Neil Young mit Booker T and the M.G.'s; 1994 UB 40; 1995 Konstantin Wecker mit Chor aus Afrika; 1997 Sting; 1999 Deep Purple; 2001 Peter Maffay; 2002 Supertramp; 2008 Santana; 2011 Bryan Adams; 2012 Bob Dylan; 2013 Mark Knopfler; 2014 Xavier Naidoo; 2015 Adel Tawil; 2015 Die Fantastischen Vier; 2016 Simply Red und Cro; 2017 Philipp Poisel; 2019 Mark Forster und Dieter Thomas Kuhn.

Über das Residenzschloss Mergentheim

Das Residenzschloss Mergentheim ist ein Ort, an dem Geschichte lebendig wird – die Historie des Deutschen Ordens in der imponierenden Architektur des Schlosses ebenso wie die der heutigen Kurstadt Bad Mergentheim. Der Deutsche Orden prägt die Stadt seit dem hohen Mittelalter. Die Schlossräume zeugen von der Bedeutung und der Ehrwürdigkeit des Deutschen Ordens in der christlichen Welt. Neben den fürstlichen Prunk- und Wohnräumen mit kostbarem historischem Mobiliar und großen Gemälden präsentiert das Schloss auch mehrere Museumsbereiche mit nicht alltäglichen Themen, die die Geschichte von Schloss, Bewohnern und Stadt miteinander verknüpfen. Das Schloss liegt inmitten der historischen Altstadt und bildet zugleich den Übergang vom quirligen Zentrum hinein in die kunstvollen Parkanlagen von Schloss- und Kurpark, einem bedeutenden Parkensemble.

Herzstück im Residenzschloss Mergentheim ist das Deutschordenmuseum, das auf über 3.000 Quadratmetern Geschichte und Kultur hautnah erlebbar macht. Hier erhalten Besucher auch einen Überblick über die historische Entwicklung der Stadt von den Ursprüngen als fränkische Ansiedlung bis zur Kurstadt. Ein lebendiges Museum, das dank regelmäßiger Sonderausstellungen auch für Familien zu empfehlen ist. In der Vergangenheit wurden hier bereits die „Duckomenta“, die Arbeiten Walter Moers oder Werke der berühmten Fotografin Herlinde Koelbl ausgestellt.



Den Grundstock des Museums bilden die etwa 500 Kunstwerke und Kuriositäten, die Freiherr Carl Joseph von Adelsheim der Stadt Mergentheim 1864 vermachte. Zu sehen sind Fayencen, Porzellane, Skulpturen sowie ein kleiner mittelalterlicher Hausaltar. An dem geschichtsträchtigen Schauplatz wird sowohl das Leben und Wirken der Ordensleute als auch die spannende Stadtgeschichte präsentiert.

1058 wurde Mergentheim erstmals urkundlich erwähnt und im 14. Jahrhundert zur Stadt erhoben. Ab dem 16. Jahrhundert war die Stadt Hauptsitz des Deutschen Ordens. Dass Mergentheim von Orden und Klöstern geprägt war und bis heute ist, dokumentieren religiöse Kunstwerke. Unter den verschiedenen Madonnenfiguren, die im Residenzschloss zu sehen sind, ragt eine besonders hervor: die silberne Strahlenkranzmadonna des Würzburger Hofgoldschmieds Georg Stephan Dörffer. Maria, die Mutter Gottes, galt dem Deutschen Orden seinerzeit als Schutzpatronin.

Eine Ausstellung unter dem Titel „Erinnerung an Felix und Hermann Fechenbach“ erinnert an die jüdischen Künstler und Schriftsteller aus Mergentheim. Auch die Geschichte der jüdischen Gemeinde Mergentheims wird ausgebreitet. Die Ausstellung „Jungsteinzeit im Taubertal“ präsentiert Funde aus der Zeit der Schnur-Keramiker und zeigt, wie die Menschen damals lebten, arbeiteten und über welche medizinischen Kenntnisse sie verfügten. Im „Mörike-Kabinett“ erinnern rund 100 Exponate – darunter Briefe, kleine Zeichnungen und ein Haushaltstagebuch – an die Jahre des bekannten Dichters Eduard Mörike in Mergentheim. Die Puppenstubensammlung liefert Einblicke in zahlreiche, kleine vergangene Welten.

Höhepunkt des Schlosses ist die Neue Fürstenwohnung mit den prachtvollen Stuckdecken und der Kapitelsaal, der aufwendig die Bedeutung des Deutschen Ordens repräsentiert. Ein Schmuckstück ist die Schlosskirche, die prunkvollen Stuck und beeindruckende Fresken von bedeutenden Künstlern des 18. Jahrhunderts zeigt.

Der erste Sitz des neu gegründeten Deutschen Ordens entstand im Jahre 1219 aus einer Schenkung der Herren von Hohenlohe. 1527 wurde Mergentheim zur offiziellen Ordenszentrale, Sitz des Hochmeisters und Residenz. Aus der Wasserburg entwickelte sich ein repräsentatives Schloss mit Hofgarten. Mergentheim wurde unter der Regierung mehrerer Hochmeister in eine prachtvolle Residenz und repräsentative Renaissance-Schlossanlage umgewandelt. Im 18. Jahrhundert kamen barocke Ausbauten und der Schlosspark hinzu. Die bislang letzte große Umgestaltung erfolgte um die Wende zum 19. Jahrhundert – es entstand inmitten des Taubertals ein Garten im englischen Stil, in den man durch eine imposante Platanen-Allee gelangt.



Das Residenzschloss Mergentheim zählt zu den 62 landeseigenen historischen Monumenten der „Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg“. Unter www.schloesser-und-gaerten.de hat die Organisation spannende Hintergründe zu Originalschauplätzen und Kulturschätzen aufbereitet.

2021 zeigen Schloss- und Kurpark auf insgesamt 224.000 Quadratmetern Blütenmeere, künstlich angelegte Wasserläufe, einen kleinen See, abwechslungsreich gestaltete Brücken, duftende Gärten und rund 100 Baumarten aus der ganzen Welt. Dazu gehören die beiden 1802 eingebauten Lusthäuschen – das orientalisch anmutende „Halbmondhäusle“ und das chineise „Schellenhäusle“ mit Glöckchen und einer Schellenkrone auf dem Dach. Für Kinder sind im Schlosspark ein Spielplatz mit Sandkasten, Rutsche, Schaukel sowie eine Kletteranlage integriert.

Mediendownload (Presstext + 11 Pressefotos)

<https://denkinger-pr.de/blog-news/weltstars-singen-lieder-im-schloss-von-bad-mergentheim>

Bildunterschriften:

lieder_im_schloss_01.jpg

Die Bad Mergentheimer Musikreihe „Lieder im Schloss“ zieht die Massen an. Tausende Besucher verfolgten 2016 das Open-Air-Konzert von Deutsch-Rapper Cro im Äußeren Schlosshof des Residenzschloss Mergentheims. Unser Bild zeigt eine Luftaufnahme von Jens Hackmann.

lieder_im_schloss_02.jpg

Die Bad Mergentheimer Musikreihe „Lieder im Schloss“ zieht die Massen an. Tausende Besucher verfolgten 2008 das Open-Air-Konzert von Santana im Äußeren Schlosshof des Residenzschloss Mergentheims. Foto: Jens Hackmann

lieder_im_schloss_03.jpg

Die Bad Mergentheimer Musikreihe „Lieder im Schloss“ zieht die Massen an. Tausende Besucher verfolgen seit 30 Jahren die Open-Air-Konzerte im Äußeren Schlosshof des Residenzschloss Mergentheims. Foto: Jens Hackmann



lieder_im_schloss_04.jpg

Die Bad Mergentheimer Musikreihe „Lieder im Schloss“ zieht die Massen an. Tausende Besucher verfolgen seit 30 Jahren die Open-Air-Konzerte im Äußeren Schlosshof des Residenzschloss Mergentheims. Den Re-Start nach der Corona-Pandemie machen Die Fantastischen Vier am 6. August 2022. Die Rapper aus Stuttgart spielten bereits 2015 in der Gesundheits- und Urlaubsstadt.

Foto: moritzmumpikuenster_monsterpics

lieder_im_schloss_05.jpg + lieder_im_schloss_06.jpg

Das Residenzschloss Mergentheim ist ein Ort, an dem Geschichte lebendig wird – die Historie des Deutschen Ordens in der imponierenden Architektur des Schlosses ebenso wie die der heutigen Kurstadt Bad Mergentheim. Herzstück im Residenzschloss Mergentheim ist das Deutschordenmuseum. Foto: Björn Hänsler

lieder_im_schloss_07.jpg

Das Residenzschloss Mergentheim ist ein Ort, an dem Geschichte lebendig wird. Der Deutsche Orden prägt die Stadt seit dem hohen Mittelalter. Herzstück im Schloss ist das Deutschordenmuseum. Unser Bild zeigt einen Blick in das Prunkschlafzimmer der Neuen Fürstenwohnung. Foto: Andi Schmid

lieder_im_schloss_08.jpg

Das Residenzschloss Mergentheim ist ein Ort, an dem Geschichte lebendig wird. Der Deutsche Orden prägt die Stadt seit dem hohen Mittelalter. Herzstück im Schloss ist das Deutschordenmuseum. Unser Bild zeigt einen Blick in das Bilderzimmer der Neuen Fürstenwohnung. Foto: Holger Schmitt

lieder_im_schloss_09.jpg

Ein Schmuckstück ist die Schlosskirche, die prunkvollen Stuck und beeindruckende Fresken von bedeutenden Künstlern des 18. Jahrhunderts zeigt. Unser Bild zeigt Fresken von Nikolaus Stuber. Foto: Holger Schmitt

lieder_im_schloss_10.jpg

Entspannung pur garantiert ein Spaziergänge durch den Schloss- und Kurpark, der auf insgesamt 224.000 Quadratmetern Blütenmeere, künstlich angelegte Wasserläufe, einen kleinen See, abwechslungsreich gestaltete Brücken, duftende Gärten und rund 100 Baumarten aus der ganzen Welt zeigt. Dazu gehört auch das orientalisch anmutende „Halbmondhäusle“ (Bild). Foto: Björn Hänsler



lieder_im_schloss_11.jpg

Eine Auszeit vom Alltag verspricht der Schloss- und Kurpark, der auf insgesamt 224.000 Quadratmetern Blütenmeere, künstlich angelegte Wasserläufe, einen kleinen See, abwechslungsreich gestaltete Brücken, duftende Gärten und rund 100 Baumarten aus der ganzen Welt zeigt. Dazu gehört auch das orientalisch anmutende „Halbmondhäusle“ (Bild). Foto: Björn Hänssler

Kontakte

Tourist-Information Bad Mergentheim
Marktplatz 1
97980 Bad Mergentheim

E-Mail: tourismus@bad-mergentheim.de
Internet: <https://www.bad-mergentheim.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/bad.mergentheim>
Instagram: <https://www.instagram.com/badmergentheim.de/>

Ansprechpartnerin: Stefanie Imhof (Leiterin Tourist-Information)
Telefon: +49 7931/ 57-4815
E-Mail: tourismus@bad-mergentheim.de

Für Medien

Denkinger Kommunikation
Buchenstraße 2
87766 Memmingerberg
Telefon: +49 8331 96698-47

E-Mail: presse@denkinger-pr.de
Internet: <https://denkinger-pr.de>

Ansprechpartner: Michael Denkinger (Inhaber und Geschäftsführer)

Tourist-Information Bad Mergentheim
Marktplatz 1
97980 Bad Mergentheim
www.bad-mergentheim.de